

	<p>Objekt: Sessel Modell 134</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: V 36</p>
--	---

Beschreibung

Armlehnsessel aus einem leichten, klar gestaltetem Holzgestell sowie rechteckigen Sitz- und Rückenpolstern. Der insgesamt kantigen und orthogonalen Grundform wird durch abgerundete und leicht diagonal gestellte Elemente die Strenge genommen.

Die aus Rundhölzern gebildeten schlanken und leicht konvexen Beine sind oben mit einer flachen Armlehne und auf Sitzhöhe mit einem stehendem Brett verbunden. Die so gebildeten Rahmengestelle sind in Querrichtung ihrerseits durch zwei Bretter verbunden, die etwas niedriger sind. Auf ihnen lagert das Sitzpolster. Das Rückenpolster ist leicht nach hinten geneigt und zwischen die beiden Armlehnen eingespannt. Der dunkelgrüne Polsterstoff zeigt wie auch die Armlehnen Gebrauchsspuren und ist vorn beschädigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Textil
Maße:	BxTxH 62 cm x 58 cm x 72 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Möbelindustrie Oelsa-Rabenau
	wo	
Form entworfen	wann	1965
	wer	Günther Börner
	wo	

Schlagworte

- Armlehnsessel
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Konsumgut
- Konsumgüterproduktion
- Möbel
- Polster
- Sessel
- Sitzmöbel

Literatur

- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 345 und 367